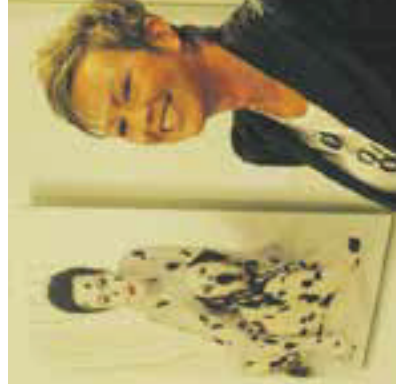


Zwölf Frauen und ein Mann – Kelkheimer Leben



Die zwölf Damen und der Herr – sie haben eines gemeinsam: Die zwölf Kelkheimer Frauen gehören zu den „Kelkheimer Kalender-Girls als Kunstprojekt von Anja Schütz und Silke Offermann, Dieter Wunderlich, der Herr in der Mitte stellte die „Kalendergirls“ bei der Ausstellungsöffnung der Bilder im Kelkheimer Rathaus

einzelv. vor. Dieter Wunderlich, der Kelkheimer Autor einer Reihe von Büchern, die sich mit eisenSinnigen Frauen, mit wageMutigen Frauen, mit außerordentlichen Frauen, mit verführerischen Frauen, befasste, ging auf jede der Damen ein, schuf die Verbindung zwischen Modell und Bild. Die Damen sind: Obere Reihe von links: Magda El-Leithy, Evelyn Wilms, Sigrun Horn,

Judith Vogeley, Darunter: Verena Raab, Sabine Burkhardt, Marina Laisceddu und rechts: Ines Rademacher. Unten: Maika Hagenah, Conny Zelser, Birgit Ackerstaff und Brigitte Remer. Die Zwölfte war an diesem Abend verhindert. Warum noch einmal die Kalender-Damen als Aufmacher der Kelkheimer Zeitung? Ganz einfach. Es gab an diesem Wochenende keine Veranstaltung, bei der nicht das Gespräch auf den Kalender kam. Deshalb diese Fotos. Mehr im Innern der Zeitung.

Die Kraniche ziehen